

Hallo,

mit viel Freude betreue ich seit ca. drei Jahren die Kleintiere im Tierheim Rosenheim. Das Repertoire ist ziemlich bunt:

Es reicht von Kaninchen über Meerschweinchen, Gold- und Zwerghamster, Farbratten und Farbmäusen bis hin zu Degus und Chinchillas.

Bei meiner Arbeit reizt mich insbesondere die Vielfalt der mir anvertrauten Tiere. Es ist nicht nur eine Herausforderung, dass viele unterschiedliche Rassen und Arten in der Station Aufnahme finden. Jedes der kleinen Lebewesen hat eine eigene Persönlichkeit mit Vorlieben, Eigenheiten und ganz speziellen Bedürfnissen. Deshalb ist die Arbeit mit unseren „Kleinsten“ sehr abwechslungsreich und macht viel Spaß.



Wer z.B. glaubt, dass man problemlos zwei willkürlich ausgewählte Hasen oder Meerschweinchen zusammen halten kann, irrt gewaltig. Soll Friede im Gehege herrschen, muss erst der passende Partner gesucht und gefunden werden. Bringt man das Pärchen in spe dann zusammen, wird es wirklich spannend:

Mögen sich die beiden wirklich? Mit viel Geduld heißt es dann Abwarten – werden sie sich immer jagen oder vertragen sich die beiden nach anfänglichem misstrauischem Beschnuppeln schließlich dann doch.

Dies macht die Vermittlungen nicht immer einfach, bestätigt aber dann doch auch die Arbeit, wenn ein einsames Langohr oder Meerschweinchen nach ersten Gewöhnungsphasen seinen Gefährten fürs Leben gefunden hat.

Um mehr über die mir anvertrauten Tiere lernen zu können, ermöglichte mir das Tierheim Rosenheim im Mai dieses Jahres den Sachkundenachweis für verschiedene Kleintierarten abzulegen.

Da immer öfter auch exotische Nager bei uns im Tierheim Einzug halten, wird es immer wichtiger sich weiterzubilden, um die Tiere während ihres Aufenthaltes möglichst artgerecht halten, pflegen und ernähren zu können.

Über Fragen, was man bei der Haltung und Pflege der verschiedenen Arten beachten sollte freue ich mich stets und stehe Euch gerne mit Rat und Tat zur Seite.

Eure Heidi